

Große Ehrungszeremonie beim SV Losaurach

555 Mitglieder in 120-Seelen-Dorf

Der erste Versuch der Vereinsgründung war fehlgeschlagen

LOSAURACH (rf) – Etwas aufwändiger gestaltete sich die große Ehrungszeremonie für den Vorsitzenden des SV Losaurach, Dieter Strohmaier, die anlässlich des 40-jährigen Vereinsjubiläums mit der Kreisvorsitzenden des Bayerischen Landessportverbandes, Hildegard Schlez, und dem 2. Gauschützenmeister des Bayerischen Sportschützenbundes, Günter Pinsenschaum, anlässlich der Losauracher Kirchweih durchgeführt wurde.

Da der 1964 gegründete Schützenverein im August 2002 beschloss, sich als Abteilung dem SVL anzuschließen, gab es nun zum Teil doppelte Ehrungen.

Zur Vereinsgeschichte des SVL berichteten Dieter Wiegel (1. Vorsitzender von 1995 bis 2001) und Dieter Strohmaier aus Emskirchen, 1. Vorsitzender seit 2001, dass der erste Gründungsversuch am 25. Februar 1972 zunächst fehlgeschlagen ist, da man sich noch nicht über die Sportstätte einig war. Bis zum 16. März konnten die Probleme aber gelöst werden, so dass 38 Mitglieder Konrad Froschauer zum

Vorsitzenden wählten. Ihm folgten von 1979 bis 1985 Hans Ebersberger, von 1985 bis 1991 Ernst Wagner, von 1991 bis 1995 Reinhard Schell und von 1995 bis 2001 Dieter Wiegel. Seit elf Jahren führt Dieter Strohmaier erfolgreich den Verein, der inzwischen 555 Mitglieder zählt.

Wichtige „Meilensteine“ in der Geschichte des SVL waren die Gründung der Tennisabteilung 1979, der Bau des Sportheims mit Sportplätzen 1989, die Gründung des Fördervereins Mitte der 90er Jahre, der Erweiterungsbau für Fußball und Schützen 2004 und 2009 der gleichzeitige Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die Kreisklasse und der Damenmannschaft in die Bezirksoberliga.

Derzeit hat der SVL 14 Fußballteams und fünf Schützenmannschaften in den Rundenwettkämpfen.

Bürgermeister Dr. Birgit Kreß und Hildegard Schlez würdigten die Leistungen des SVL in den letzten 40 Jahren. Sie hoben vor allem die gute Jugendarbeit und die hohe Mitgliederzahl heraus, denn Losaurach hat als Ortsteil von Markt Erlbach nur 120 Einwohner. Neben einem Geldge-



Zahlreiche Mitglieder, die dem SVL schon im Gründungsjahr beigetreten waren, sowie einige Mitglieder mit 25 Jahren Mitgliedschaft wurden am Kerwasamstag in Losaurach ausgezeichnet.
Foto: Fritsch

schenk erklärte Birgit Kreß ihren Beitritt zum Förderverein Oberer Aurachgrund. Hildegard Schlez überreichte eine Ehrenurkunde des Bayerischen Sportverbandes zum 40-jährigen Jubiläum.

Insgesamt 42 Mitglieder konnten für ihre langjährige Vereinstreue ausgezeichnet werden, vier für 25 Jahre und 38 für 40 Jahre.

Für 25 Jahre: Dieter Voigt, Hans

Weißfloch, Heinz Rupp und Herbert Pöll. Für 40 Jahre: die beiden Ehrengewürdigten Konrad Froschauer und Johann Ebersberger, sowie Peter Husenoeder, August Schmidt, Anton Frank, Dieter Wiegel (er ist seit 40 Jahren in Ausschuss und Vorstand), Ernst Beck, Fritz Huthöfer, Georg Trapp, Gerhard Volland, Günther Schell, Günther Zeilinger, Hans Böhm, Heinz Froschauer, Helmut Christl, Leonhard

Hecht, Otto Fleischmann, Paul Wehr, Rainer Thomas, Reinhold Fischer, Robert Reiss, Helmut Grünbaum, Georg Kareth, Willi Hammer, Erich Raab, Klaus Heinlein, Reinhard Schell, Bernhard Zaremba, Friedrich Göß, Hans Kerschbaum, Willi Fleischmann, Gerhard Böhmländer, Hans Weissfloch, Kaspar Baumüller, Roland Löw, Ekkehard Dienstbier, Walter Kress und Fritz Kuhlmann.

55 Schützen

MEIERSBERG (sz) – 55 Personen (davon drei Aufleger und zwölf Jugendliche) beteiligten sich am Kirchweihschießen in Meiersberg. Bevor Schützenmeister Uwe Emmert den Siegern die Geldpreise übergab, informierte er die Anwesenden über die nächsten Termine. So fangen im September wieder die Rundenwettkämpfe an, bei denen Meiersberg mit sechs Luftgewehr- und einer Luftpistolen-Mannschaft antritt. Im November ist das Königsschießen mit der Proklamation des neuen Schützenkönigs im Rahmen des Beheßens am 7. Novem-



Albverein wandert durch Lorenzer Reichswald

NEUSTADT – Der Fränkische Albverein bietet am Samstag, 18. August, eine Wanderung im Lorenzer Reichswald an. Treffpunkt und Abfahrt ist um 8.43 Uhr am Bahnhof Neustadt. Die Wanderung führt von Falkenheim über Kornburg (mit Einkehr) nach Wendelstein. Unterwegs sind interessante Felsformationen sowie der Sandsteinabbau für die Kornburg zu besichtigen. Anmeldung bei Joachim Tscheschlock, Telefon 09104/482082.

VdK trifft sich

NEUSTADT – Zum gemütlichen Beisammensitzen lädt der VdK Wi-